



Die Bibel sagt bitte weitersagen: Petrus: „So erkenne nun, ... daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat!“ Apg 2,36

Eröffnungspredigten

Die Aufrufe der Verkünder anno dazumal sind der Grundstock für den Neu- und Anbruch der Königsherrschaft des kommenden messianischen Reiches, Gottes Friedensreich auf Erden!

Der Wegbereiter eröffnet mit Matthäus 3,1-3
In jenen Tagen aber erscheint Johannes der Täufer und predigt in der Wüste des jüdischen Landes und spricht: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!“

Das ist der, von welchem gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: »Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet seine Pfade eben!«

Eröffnungsrede Yeshua's des Messias Mt 4,17
Von da an begann Jesus zu predigen und zu sprechen: „Tut Buße; denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!“

Eröffnungsrede des Petrus, Apostel Yeshua's
Apostelgeschichte 2:38-40
Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen. 39 Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind, soviele der Herr unser Gott herrufen wird. 40 Und noch mit vielen andern Worten beschwor und ermahnte er sie und sprach: Lasset euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!

Hallelujah, ganz einfach, da ist bei keinem der Prediger viel Theologie und philosophische Erklärung, ganz einfach **die Tatsache, das Reich**

Gottes ist nahe herbeigekommen.

Petrus legt die Vorbereitung in die kurze Erklärung: *So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. Apostelgeschichte 2:36*

In einem Predigttext an die Prediger schreibt ein Bruder (Original in Englisch):

„Die Gestaltung des Evangeliums besteht nicht hauptsächlich darin, uns Regeln zu geben, sondern vor allem Motive zur Heiligkeit zu liefern.

Von uns selbst können wir nicht mehr „aufsteigen“, als ein Eisenbarren sich von der Erde erheben kann. Aber die Liebe Christi ist ein starker Magnet, der uns anzieht.“

Paulus war immer auf das Kommende fokussiert. Er begründet und motiviert mit a)der **Vergangenheit** (alte Herkunft) b)der **Umkehr** (Busse) durch die **Gnade**, damit c)**die darauffolgenden Zeiten** der überschwängliche Reichtum, eben dieser, seiner Gnade in seiner Güte für uns in Christus offenbar werde. **Wegschauend** von der Sünde, Yesuah **anschauend, nachahmend** mitversetzt in die himmlischen Örter). - *Gott aber, der da reich ist an Erbarmen, hat durch seine große Liebe, womit er uns liebte, auch uns, die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht aus Gnaden seid ihr gerettet und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die Himmlischen in Christus Jesus, auf daß er in den darauffolgenden Zeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade erzeugte durch*

Güte gegen uns in Christus Jesus. Epheser 2,5-7
Damit der **Magnet (Christus)** das Eisen (**uns Menschen**) anziehen und auch real fassen kann, müssen wir auch unseren Teil (Busse) dazugeben! (**Magnetisch werden!**).

Die Knechte Gottes haben meist damit angefangen, das Volk Gottes durch die Umkehr durch Busse im Glauben, zu Gott hin gehorsam zu machen. (Sie **„magnetisch“ für Gott** zu machen). Das war auch eine, wenn nicht schlichtweg die Hauptaufgabe aller Propheten schon im Alten Bund. Die Abkehr von Sünde, hin zu Gott, durch Aussonderung in die Heiligung.

Darum geht **der andauernde Ruf an die Herausgerufene** (ekklêsia, Kirche) mit der Erinnerung durch alle Apostel Christi, wie zur Erinnerung von Paulus in *Epheser 2,1ff*
Auch euch, die ihr tot waret, durch eure Übertretungen und Sünden, in welchen ihr einst wandeltet nach dem Lauf dieser Welt, nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geiste, der jetzt in den Kindern des Unglaubens wirkt, - unter welchen auch wir alle einst einhergingen in den Lüsten unsres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren Kinder des Zorns von Natur, gleichwie die andern. Gott aber, der da reich ist an Erbarmen, hat durch seine große Liebe, womit er uns liebte, auch uns,

die wir tot waren durch die Sünden, samt Christus lebendig gemacht!

